

Neustart in Deutschland - Anerkennungsverfahren von PTAs und Apotheker:innen aus dem Ausland: Bericht aus der Völker- Schule Osnabrück

Lina Kalmer

Seit vielen Jahren hat der Fachkräftemangel auch die Pharmabranche erreicht. Gutes Personal zu bekommen wird immer schwieriger und aufwändiger, auch weil der Beruf PTA in Deutschland wenig bekannt ist.

Schon seit Jahren wird das Personal in Apotheken multikultureller.

Die Nachfrage von zugewanderten Pharmazeuten zur Berufsanerkennung in Deutschland nimmt in den letzten Jahren zu, sowohl durch Personen die bereits in Deutschland leben, als auch Personen, die noch zukünftig in Deutschland arbeiten möchten.

Die Völker-Schule in Osnabrück bietet für den reglementierten Beruf der zugewanderte PTA einen bundesweit kostenlosen Hybrid-Kurs zur Vorbereitung auf die Eignungs- bzw. Kenntnisprüfung an. Die Prüfung wird am Ende in der Völker-Schule abgenommen und mit Zustimmung der jeweiligen Bundesländer anerkannt.

Die Teilnehmenden können während des 11-monatigen Kurses in der Apotheke tätig sein und stehen anschließend als staatlich anerkannte/r PTA zur Verfügung.

Zugewanderte Apotheker:innen legen bei der zuständigen Apothekerkammer eine Fachsprachenprüfung ab, dafür bieten wir einen Online-Vorbereitungskurs an. Der Einzelunterricht kann ebenfalls bundesweit kostenlos durchgeführt werden.

Im Anschluss an die Fachsprachenprüfung darf der/die Apotheker:in unter Aufsicht arbeiten und sich auf die Kenntnisprüfung (3. Staatsexamen) vorbereiten.